Oderteich und Rehberger Graben

Der Oderteich und der Rehberger Graben sind Bestandteil des " Ohwr ".
Der Oderteich wurde in der Zeit von 1715 - 1722 gebaut und war bis ca. 1900 die größte Talsperre Deutschlands.

Der Oderteich hat eine Tiefe von 19m, eine Wasserfläche von 300000 m² und ein Speichervolumen von 1,7 Mio m³

Der Oderteich wurde gebaut, um permanent Wasser, über den Rehberger Graben,zu den Silbererz- Bergwerken
in Sankt Andreasberg zu fördern. Dort wurde dieses " Aufschlagwasser " zum Betreiben der Wasserräder
benötigt. Diese Wasserräder wurden genutzt, um das einströmende Wasser aus dem Berg zu pumpen,
das Silbererz zu transportiern und die sogenannte " Fahrkunst " zu betreiben.

Der Rehbergraben wurde mit einem äußerst geringem Gefälle angelegt, es beträgt etwa 1m auf 1500 m.

Rehberger- Grabenhaus

www.rehberger-grabenhaus.de

Es wurde 1772 erbaut um dem Dienstpersonal des Rehberger Wassergrabens eine Unterkunft zu bieten.
Heute wird das Rehberger Grabenhaus als Wirthaus betrieben, in dem u.a im Winter Wildfütterungen
stattfinden und es beherbergt u.a ein kleines Museum mit einem maßstabsgetreuen Miniaturmodell des
Oberharzer Wasserregals.

Weitere interessante Links zu obigen Themen:

www.oberharz.de

www.harzwasserwerke.de